

- 1942 mit der Edition der Diplome Ludwigs des Frommen durch den
Präsidenten der Monumenta Germaniae Historica beauftragt
- 1946 Ordentlicher Professor für Historische Hilfswissenschaften an der
Berliner Universität
- 1947 nebenamtliche Leitung der Handschriftenabteilung der öffent-
lichen Wissenschaftlichen Bibliothek (ehemals Preußische
Staatsbibliothek)
- 1948 Berufung auf den „Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters“ an
der Universität des Saarlandes zunächst als Gastprofessor
- 1951 Entlassung aus dem Lehrkörper der Humboldt-Universität
- 1951/1952 Parteiloser Direktor des Ministeriums für Kultus, Unterricht und
Volksbildung im zweiten Kabinett Johannes Hoffmann
- 1955/56 Parteiloser Direktor für Kultus, Unterricht und Volksbildung im
Kabinett Heinrich Welsch und anfangs auch im Kabinett Ney
- 1952-1969 erster Geschäftsführer der „Vereinigung der Freunde der
Universität des Saarlandes e.V.“
- 1955 Bei der Reorganisation des Saarländischen Rundfunks Liquidator
der bisherigen GmbH und bis Ende 1957 Geschäftsführer der
neuen Anstalt sowie von 1957 bis 1959 stellvertretender
Vorsitzender des Verwaltungsrates
- Seit 1957 Aufsichtsrat der Saarländischen Fernseh AG und von Juli 1959
bis zu seinem Tod deutsches Vorstandsmitglied der folgenden
„Europäischen Rundfunk und Fernseh AG“
- 1956-1960 Vorsitzender der Volkshochschule Saarbrücken
- 1960-1964 Vorsitzender des Beirats des Instituts für Landeskunde
- 1961 Emeritierung

Mitgliedschaften:

Historische Kommission für Westfalen; Historische Kommission der Mark Bran-
denburg; Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde

Forschungsschwerpunkte:

Editionsprojekt „Die Urkunden Ludwigs des Frommen“; Historische Hilfswissen-
schaften und Archivwesen

Publikationen:

Das Urkundenwesen der Markgrafen von Brandenburg (Monumenta palaeographi-
ca Serie 3,1), Leipzig 1931

Corveyer Handschriften und Urkunden (Monumenta palaeographica Serie 3, 17),
Leipzig 1937

Sinn und Aufgabe der Familienforschung in Westfalen, in: Beiträge zur westfäli-
schen Familienforschung 2 (1939), S. 1-4

Wappenbuch der westfälischen Gemeinden, Münster 1940

Die mittelalterliche Geschichte an der Berliner Universität während der letzten
hundert Jahre, in: Studium Berolinense. Aufsätze und Beiträge zu Problemen
der Wissenschaft und zur Geschichte der Friedrich-Wilhelms-Universität zu
Berlin (Gedenkschrift der Westdeutschen Rektorenkonferenz und der Freien
Universität Berlin zur 150. Wiederkehr des Gründungsjahres der Friedrich-